

Sinzig, den 17. März 2021

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Betriebspraktikum 17. – 28. Januar 2022

Sehr geehrte Eltern,

„Betriebspraktika sind geeignet, dem einzelnen Schüler Erkenntnisse und Einsichten zu vermitteln, die seine individuelle Berufswahl erleichtern.“ heißt es bereits in einer 'Bekanntmachung des Kultusministeriums' von 1985. Aus diesem Grund bietet das Rhein-Gymnasium seit etlichen Jahren ein Betriebspraktikum **während der Schulzeit** an. Es umfasst zwei Wochen und ist eine **für alle verbindliche Schulveranstaltung**.

Die jetzigen 10. Klassen starten zum Ende des 1. Halbjahres der Jahrgangsstufe 11 ein solches Unternehmen. Die Schülerinnen und Schüler suchen selbst ihren Praktikantenplatz und melden ihn der Schule bis zum **01. Oktober 2021**.

Zu Rechtsfragen, Zielsetzung und Durchführung des Praktikums folgende Informationen:

Rechtsstellung:

Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung, es besteht Teilnahmepflicht. Durch die Annahme eines Praktikantenplatzes kommt ein Arbeitsvertrag zustande, der beide Seiten bindet und von Schülerseite nicht einseitig oder kurzfristig geändert werden kann. Dies ist nur möglich mit Einwilligung des Betriebes und der Schule.

Versicherungsschutz:

Für die Dauer des Betriebspraktikums unterliegen die Schülerinnen und Schüler wie beim Schulbesuch dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Umwege sind zu vermeiden, nur der direkte Weg ist versichert!

Haftpflichtschutz besteht für die Schülerinnen und Schülern durch eine vom Kreis in seiner Eigenschaft als Schulträger abgeschlossene Zusatzversicherung.

Verhalten bei Fehlzeiten:

Bei Dienstunfähigkeit müssen sich die Praktikantinnen und Praktikanten rechtzeitig entschuldigen, und

- zwar
1. beim Betrieb (dem Betreuer und dem Personalbüro)
 2. in der Schule (beim Schullaufbahnberater / Sekretariat)

Die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung kann verlangt werden.

Arbeitszeiten, Arbeitskleidung, evtl. Verpflegung im Betrieb u.ä.:

Diese Fragen sind bei der Bewerbung im Einzelfall zu klären.

Entlohnung: Praktikanten erhalten keine Entlohnung, erst recht nicht bei einer Schulveranstaltung.

Die Aufnahme eines Praktikanten bedeutet für die Betriebe eine Belastung und ein großes Entgegenkommen.

Ziele und Aufgaben des Betriebspraktikums:

1. Kennenlernen des beruflichen Alltags, Heranführung an berufliche Schlüsselwerte, z.B. Zuverlässigkeit, Ausdauer, Belastbarkeit, Kooperation, Erkennen der Wichtigkeit einer guten Ausbildung
2. Motivierung für eine verstärkte Auseinandersetzung mit dem Thema Beruf und Berufswahl, Kennenlernen wichtiger Berufswahlkriterien und Abschätzen des eigenen Informationsbedarfs, größeres Verständnis für Berufsbeschreibungen und für Schriften der Berufsberatung, Erprobung der Eignung für ein Berufsfeld durch Übernahme leichter, aber berufstypischer Tätigkeiten
3. Kennenlernen der Einstellungsvoraussetzungen, Einstellungskriterien, Bewerbungsmodalitäten und Auswahlverfahren (Tests, Vorstellungsgespräche) der Firmen.
4. Erstellen eines Berichtsheftes: Dokumentation der Erfahrungen, anschließende Auswertung im Unterricht.

Verlauf des Betriebspraktikums:

Vorbereitung:

1. Brief an die Eltern (Schulleiter / Schullaufbahnberater)
2. Anschreiben für die Betriebe (Schullaufbahnberater) / Merkblatt für die Praktikantinnen und Praktikanten (Schullaufbahnberater)
3. Festlegen der ungefähren Berufsrichtung
4. Auswahl und selbständige Suche eines Praktikantenplatzes durch die Schülerinnen und Schüler. (Bei Praktika im Krankenhaus oder in Pflegeberufen ist 6 Wochen im Voraus eine Hepatitis-Impfung Pflicht!)
5. Persönliche Bewerbung und Vorstellung bei dem gewünschten Betrieb
6. Bis **01. Oktober 2021** verbindliche Meldung des Schülers (auf Formular) an das Sekretariat (Abgabe der Zusagebestätigung):
 - a) Adresse und Name des Betriebes
 - b) Betreuer des Praktikanten im Betrieb mit Telefonnummer
7. Der Termin des Praktikums ist langfristig freizuhalten von eigenen Freizeitaktivitäten und -verpflichtungen!

Durchführung:

1. Schullaufbahnberater: Letzte Informationen und Aushändigung eines Berichtshefts im Januar.
Fachlehrer: Besuch im Betrieb, Unterstützung bei Problemen und Konflikten.
2. Betrieb: Einführung in die Produktion (z.B. Betriebsführung), kurze Information über Vorschriften und Regelungen: Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitszeiten, evtl. Arbeitskleidung, Aufenthaltsräume usw.
3. Praktikantin / Praktikant:
 - Kennenlernen des Arbeitsablaufs, Einweisung in leichte Tätigkeiten
 - Tägliches Führen des Berichtshefts (Verwendung betrieblicher Unterlagen nur mit Genehmigung!)
 - Schilderung der Tätigkeiten und Erfahrungen im Hinblick auf Fragenkatalog des Merkblatts

Auswertung:

1. Verabschiedung vom Betrieb, Aushändigung einer Praktikumsbescheinigung
Abschlussgespräch mit Betreuer im Betrieb: Erfahrungen, Vorschläge, Kritik, Bewertung, Dank
2. Vorstellung des Praktikums in der Kl. 10: Dokumentation und persönliche Wertung der Erfahrungen,

Wir hoffen hiermit alle Details geklärt zu haben, für Fragen steht der Schullaufbahnberater jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Braner, Schulleiter)

(Daiber, Schullaufbahnberater)

✂.....(Bitte abtrennen und bis 01.05.2021 beim Klassenlehrer abgeben.).....

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme des Schreibens vom 17.03.2021 über das Betriebspraktikum.

Name des Kindes/Klasse:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten